

# ZEITRAUM

## RAUMKLIMA UND MASSIVHOLZ

### HOLZ LEBT

Ihre Massivholzmöbel sind aus lebendigem Material gefertigt und reagieren direkt auf das Raumklima, das sie umgibt. Holz nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie wieder ab – bildlich gesprochen „atmet“ es, im Fachjargon spricht man von „hygroskopischen Eigenschaften“. Je höher die Luftfeuchtigkeit ist, desto mehr nimmt das Holz davon auf. Ist die Luftfeuchtigkeit niedrig, gibt das Holz Feuchtigkeit an die Raumluft ab. Und genau wie ein Schwamm, der sich beim Vollsaugen mit Wasser vergrößert und beim Trocknen wieder kleiner wird, reagiert auch das Holz im kleineren Maß mit dem so genannten Quellen und Schwinden.

### IHR MASSIVHOLZMÖBEL REAGIERT AUF RÄUME UND JAHRESZEITEN

Niedrige Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen führt zu einem Absinken der Holzfeuchte Ihrer Massivholzmöbel. Die Abgabe geschieht so lange, bis ein Ausgleich der Feuchtigkeitsgehalte von Luft und Möbel erfolgt ist. Dabei verkleinert Holz sein Volumen und bildet in der Folge Risse, Fugen und Spalten. Dieses sind Merkmale eines natürlichen Rohstoffes und einer naturbedingten Reaktion, die sich bei normalen Raumklimabedingungen wieder zurückbilden. Wirkt trockene Raumluft jedoch langanhaltend auf Ihre Möbel ein oder werden die Heiztemperaturen abrupt hochgefahren, besonders zu Beginn der Heizperiode oder bei plötzlichem Kälteeinbruch, kommt es verstärkt zu Schwundrissen, die nachhaltig schaden können. Das Holz trocknet so stark bzw. so schnell, dass irreparable Schwindspannungen auftreten. Besonders bei Fußbodenheizung empfehlen wir den Einsatz einer automatisch gesteuerten Raumluftbefeuchtung. Um zu verhindern, dass Ihre Massivholzmöbel zu sehr austrocknen, sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

## AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT KOMMT ES AN

Bei Einhaltung eines behaglichen und gesunden Raumklima von etwa 20° C und etwa 50 % relativer Feuchtigkeit können Sie die negativen Auswirkungen dieser natürlichen Erscheinungen jedoch weitgehend vermeiden. Achten Sie bitte darauf, dass sich die Luftfeuchte nicht abrupt und langanhaltend verändert. Mit einem Klimamess-gerät, eine Kombination aus Thermo- und Hygrometer, ist das Raumklima leicht zu kontrollieren. Bei zu trockener Raumluft müssen geeignete Maßnahmen zur Befeuchtung der Luft getroffen werden. Empfehlen können wir Ihnen Luftbefeuchter mit Steuerhygrostat, die eine konstante Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen erhalten. Weitere einfache Maßnahmen verbessern die Raumluftfeuchte zusätzlich: Zimmerpflanzen, Wasserschalen auf den Heizquellen, Zimmerbrunnen und regelmäßiges Stoßlüften ein bis zwei Mal täglich.

## GUT FÜRS HOLZ, GUT FÜR DEN MENSCHEN

Die richtige Luftfeuchtigkeit erhält nicht nur die Optik Ihrer Möbel, sondern ist auch wichtig für das menschliche Wohlbefinden. Denn ähnlich wie das Holz trocknen auch die Schleimhäute bei zu niedriger Luftfeuchtigkeit aus. In der Schleimhaut bilden sich dann feinste Risse – was die Anfälligkeit für Infektionen erhöht. Um dies zu vermeiden, gehen wir unter anderem in die Sauna oder ins Dampfbad und erleben dort, wie eine hohe Luftfeuchtigkeit unseren Atemwegen Erholung bringt. Es ist also auch für uns gesund, wenn wir dafür sorgen, dass die Räume, in denen wir uns aufhalten, nicht überheizt sind und die Raumluft nicht zu trocken ist. Das optimale Klima in Ihren Räumen ist ohne großen Aufwand zu erhalten. Davon haben Sie gleich mehrere Vorteile: Ihre Massivholzmöbel, Gemälde, Antiquitäten und Musikinstrumente trocknen nicht aus, Fugenbildung wird minimiert, die Schwindspannung in den Leimschichten und -fugen wird vermindert und die Lufthygiene verbessert. Sie können mehr Behaglichkeit und Wohlbefinden in Ihrem Zuhause erleben.